

## SoLa 2019 der GuSp 3 in Techuana

Unsere Gruppe traf sich am Samstag, den 10.8.2019, top motiviert und pünktlich um 6:00 Uhr beim Pfadiheim. Zu elft machten wir uns auf den vierstündigen Weg nach Techuana in Kärnten, wo sich unser Lagerplatz befand. Nach der Ankunft bauten wir im strahlenden Sonnenschein das große Gemeinschaftszelt und das kleiner Zelt, in dem die Leiter schliefen, auf. Wegen der sengenden Hitze suchten wir nach dem Mittagessen den Faakersee auf, wo wir den Rest des Tages verbrachten. Nach der Fahrt zurück zum Lagerplatz bauten wir unsere Kochstelle, wo wir auch gleich das Abendessen zubereiteten. Wegen des frühen Aufstehens und der Hitze legten wir uns schon früh in unser Zelt.



Am Samstag standen wir bereits um 8:00 Uhr auf, um unser Frühstück zu verzehren. Am Vormittag bekamen wir von unseren Leitern lustige Aufgaben, wobei wir uns mit anderen Gruppen aus Deutschland und Italien verständigen mussten. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Minimundus in Klagenfurt. Dort besichtigten wir die schönsten Sehenswürdigkeiten der Welt. Anschließend fuhren wir zum Aichwaldsee um uns vor dem Abendessen und Schlafengehen abzukühlen.



Tags darauf brachen wir um 6:00 Uhr zu unserer Reise an den Strand von Lignano in Italien auf. Nach der zweistündigen Fahrt genossen wir den heißen Tag am Meer. Wir lieferten uns eine Sandschlacht, schwammen und tauchten im Meer. Um 19:30 Uhr fuhren wir zurück zum Lagerplatz, um unser Abendessen zu uns zu nehmen und um die Sternschnuppennacht zu genießen.



Am Dienstag konnten wir ausschlafen, da wir am Morgen kein Programm hatten. Im Laufe des Tages spielten wir Volleyball, kochten wir und wir besuchten den Scoutshop. Abends war ein spannendes Programm angesagt: unsere Überstellung. Mit Kerzen marschierten wir zum Wald, wo wir mit einer Seilrutsche über einen Fluss in unser CaEx Leben rutschten.



Mittwochs schliefen wir lange aus, bevor wir die Zelte und die Kochstelle abbauten, aßen und dann nach Hause fuhren.



Uns hat das Lager sehr gut gefallen, weil wir...

...sehr gutes Essen selbst gekocht haben

...neue Knoten gelernt haben

...Freundschaften mit Italienern und Deutschen geschlossen haben.

...das Baden sehr genoßen

...die spannende Überstellung erleben durften

...es Abenteuerreich fanden

...finden, dass unsere Pfadigruppe die beste Gemeinschaft überhaupt ist

...die besten Leiter der Welt haben!

